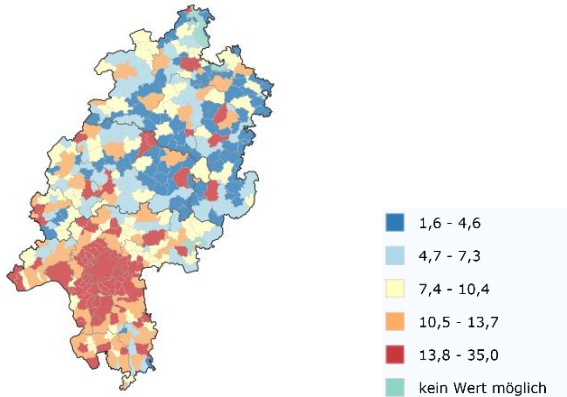


Bevölkerung 2017

Gesamtbevölkerung	6.243.262	100,0 %
davon: Personen mit Migrationshintergrund ¹	1.911.000	31,1 %
davon: Ausländer	979.482	15,7 %

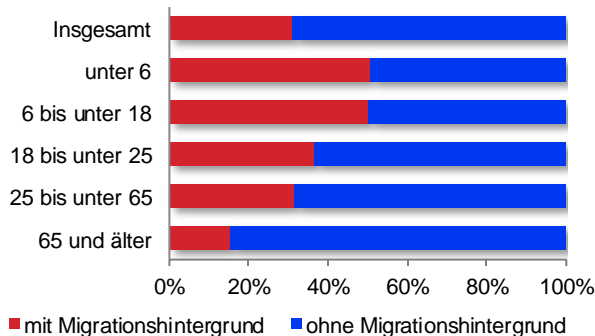
Quelle: Bevölkerungsfortschreibung, Mikrozensus

Ausländeranteil in den hessischen Gemeinden 2017



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (Angaben in %) Kartengrundlage: Geobasis DE/BKG

Bevölkerung nach Migrationshintergrund¹ und Alter 2017



Quelle: Mikrozensus

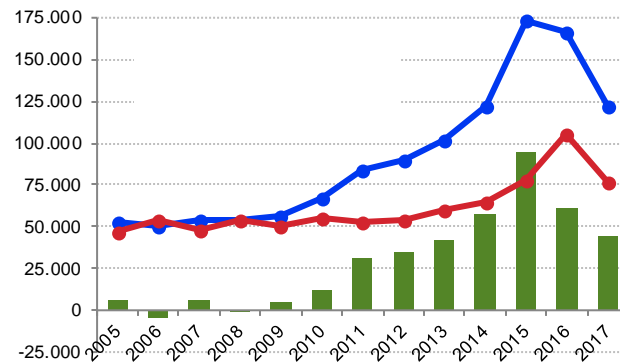
¹ Nach der Definition des Statistischen Bundesamtes hat eine Person einen **Migrationshintergrund (MH)** „wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt“. Andere Statistiken verwenden abweichende Definitionen, was eine Vergleichbarkeit der Daten erschwert. Da der Migrationshintergrund nicht in allen Statistiken erhoben wird, basieren einige Kennzahlen zur Integration (noch) auf dem Ausländerkonzept, andere hingegen auf dem Konzept des Migrationshintergrundes.

Häufigste ausländische Staatsangehörigkeiten 2018

	absolut	Anteil an allen Ausländern
Türkei	156.040	14,3 %
Polen	81.780	7,5 %
Italien	74.265	6,8 %
Rumänien	67.450	6,2 %
Kroatien	53.980	5,0 %

Quelle: Ausländerzentralregister

Wanderungssaldo 2005 - 2017



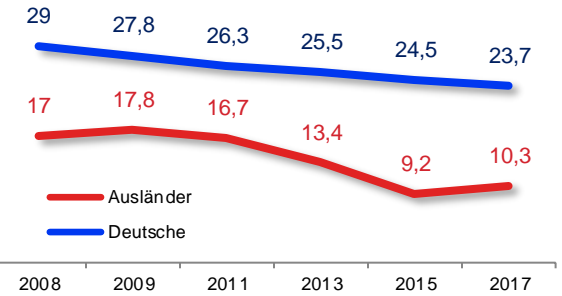
Quelle: Wanderungsstatistik

Bildung

Betreuungsquoten 2016 in Kitas für Kinder im Alter von ...	<i>mit MH:</i> 0-2 Jahre: 20 % 3-5 Jahre: 91 %	<i>ohne MH:</i> 0-2 Jahre: 29 % 3-5 Jahre: 93 %
Schulabgänger im Schuljahr 2016/17 ohne Schulabschluss	<i>mit MH:</i> 5 %	<i>ohne MH:</i> 2 %
Schulabgänger im Schuljahr 2016/17 mit Abitur	<i>mit MH:</i> 23 %	<i>ohne MH:</i> 45 %
Anteil der Personen ohne beruflichen Abschluss an allen Personen 2017	<i>mit MH:</i> 39 %	<i>ohne MH:</i> 10 %
Anteil der Personen mit Hochschulabschluss an allen Personen 2017	<i>mit MH:</i> 16 %	<i>ohne MH:</i> 16 %

Quellen: Statistisches Bundesamt, Schulstatistik, Mikrozensus

Ausbildungsbeteiligungsquote: Anteil der Jugendlichen im Dualen System (in %)



Quelle: Berufsbildungsstatistik (18- bis unter 21-Jährige)

Sprachgebrauch in der Familie 2015

nur Personen mit Migrationshintergrund

Überwiegend Deutsch	32 %
Überwiegend Sprache des Herkunftslandes	44 %
Überwiegend andere Sprache	3 %
Gleichermaßen unterschiedliche Sprachen	17 %
Anders oder keine Angabe	3 %

Quelle: Sozio-ökonomisches Panel

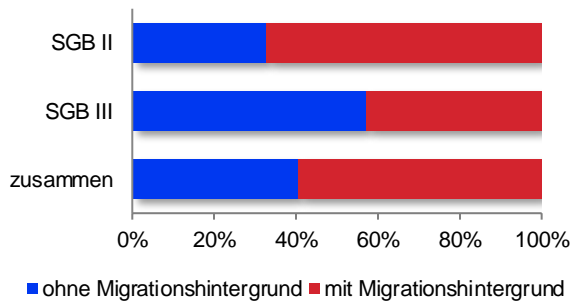
Arbeitsmarkt 2017

Erwerbstätigenquote unter Personen...	<i>mit MH:</i> 66 % <i>männl.:</i> 73 % <i>weibl.:</i> 59 %	<i>ohne MH:</i> 79 % <i>männl.:</i> 82 % <i>weibl.:</i> 76 %
Geringfügig Beschäftigte unter Personen...	<i>mit MH:</i> 12 % <i>männl.:</i> 7 % <i>weibl.:</i> 19 %	<i>ohne MH:</i> 8 % <i>männl.:</i> 5 % <i>weibl.:</i> 11 %
Arbeitslosenquote im Rechtskreis SGB III unter ...	<i>Ausländern:</i> 2,4 %	<i>Deutschen:</i> 1,5 %
Arbeitslosenquote im Rechtskreis SGB II unter ...	<i>Ausländern:</i> 9,9 %	<i>Deutschen:</i> 2,3 %

Quellen: Mikrozensus, Bundesagentur für Arbeit

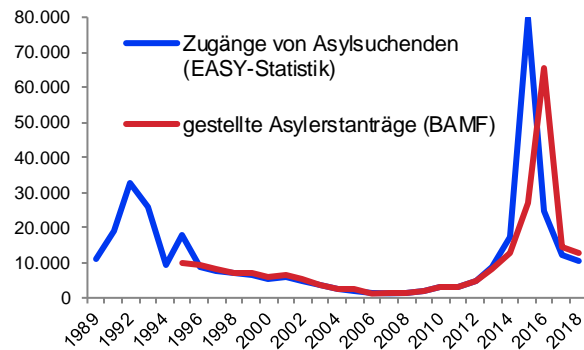
SGB II: Grundsicherung für Arbeitssuchende (insb. Hartz IV)
SGB III: Arbeitslosengeld

Arbeitslose nach Migrationshintergrund 2017



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (freiwillige Erhebung)

Asylzuwanderung 1989 - 2018



Quellen: EASY, Asylgeschäftsstatistik

Hauptherkunftsländer 2018: Syrien, Afghanistan, Irak

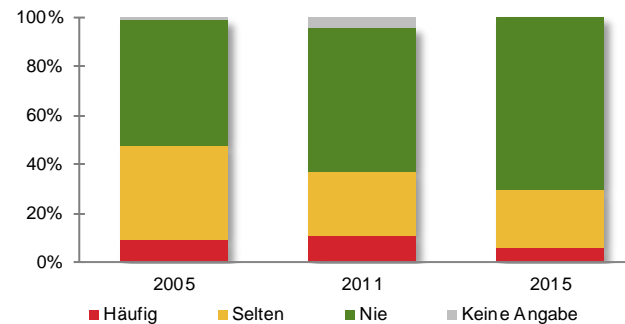
Religionszugehörigkeit 2015

	Anteil an der Bevölkerung...	
	mit MH	ohne MH
evangelisch	11 %	53 %
katholisch	25 %	17 %
andere christl. Religion	18 %	3 %
muslimisch	20 %	1 %
sonstige	2 %	0 %
konfessionslos	22 %	25 %

Quelle: Sozio-oekonomisches Panel

Benachteiligung aufgrund der Herkunft

Selbsteinschätzung von Personen mit Migrationshintergrund



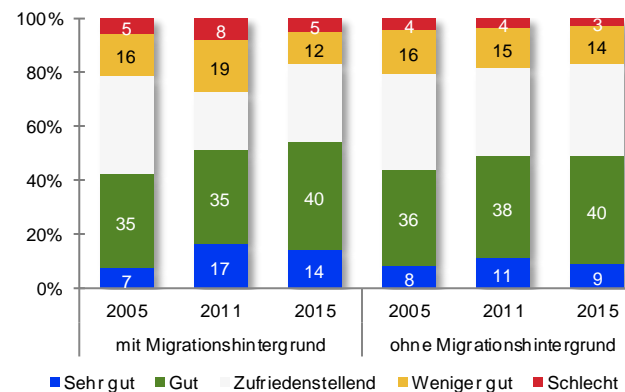
Quelle: Sozio-oekonomisches Panel

Verbundenheit mit Deutschland von Personen mit Migrationshintergrund

	2014	2016
Nur mit Deutschland	32 %	34 %
Eher mit Deutschland	13 %	29 %
Mit beiden Ländern gleich	51 %	25 %
Eher mit Herkunftsland	4 %	1 %
Nur mit Herkunftsland	0 %	9 %

Quelle: Repräsentative Befragung im Auftrag des HMSI

Subjektives Gesundheitsempfinden



Quelle: Sozio-oekonomisches Panel

RAHMENDATEN ZU ZUWANDERUNG UND INTEGRATION IN HESSEN

Stand: Juni 2019

Ausführliche Daten und Statistiken sowie Quellen, Definitionen und nähere Erläuterungen finden sich im **Hessischen Integrationsmonitor 2018**, der unter www.integrationskompass.de → „Integrationsmonitoring“ heruntergeladen werden kann.

Die Verfügbarkeit aktueller Daten variiert je nach Datenquelle.

Herausgeber:

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Sonnenberger Straße 2/2a, 65193 Wiesbaden, Telefon: 0611 3219-0.

Email: integration@hsm.hessen.de.

Redaktion: Dr Ingrid Ruhland.

Alice Engel (Gesamtverantwortlich)